

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 03.08.2021**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | BVV-Beschluss-Nr. 1185/V vom 11.11.2020<br>Kein Sendemast im Weltkulturerbe<br>Drucksachen-Nr. 2064/V      |
| <b>2. Berichterstatter/in:</b>                           | Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.         |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz   |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | Keine  |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | ./.  |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | ./.  |

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1185/V vom 11.11.2020  
Kein Sendemast im Weltkulturerbe  
Drucksachen-Nr. 2064/V
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 11.11.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Behörden in Berlin und Potsdam dafür einzusetzen, dass der geplante Vodafone-Sendemast im Potsdamer Ortsteil Sacrow nicht errichtet oder an einen anderen Standort verlegt wird. Es soll verhindert werden, dass die historischen Sichtachsen der Preußischen Schlösser und Gärten sowie der Blick von der Pfaueninsel und den aus Steglitz-Zehlendorf abfahrenden Ausflugsschiffen stark beeinträchtigt werden.“*

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Das Bezirksamt hat sich mit dem Büro des Oberbürgermeisters von Potsdam in Verbindung gesetzt und eine entsprechende Stellungnahme zu dem oben genannten BVV-Beschluss angefordert.

Die Antwort aus Potsdam ist beigelegt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Geschäftsbereich 9 OBM - 901  
- Büro OBM -

---

Aktenzeichen **01518-21-15**  
Antragsteller Stadtverwaltung der LHP  
FB 45 Klima, Umwelt und Grünflächen Herr Schmäh  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81 in 14469 Potsdam  
Grundstück **Potsdam, ~**  
Gemarkung  
Flur  
Flurstück  
Vorhaben **Stellungnahme zum Beschluss der BVV- Steglitz-Zehlendorf "Kein  
Sendemast im Weltkulturerbe"**

---

### **Kommunale Beteiligung Standortsuche neuer Mobilfunkanlagen**

Die Beteiligung der Kommune ist seit 2001 in der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung der Mobilfunknetzbetreiber gegenüber der Bundesregierung und Kommunalen Spitzenverbänden (aktuelle 06/20020 s. Anhang) festgeschrieben und ab 2013 gesetzlich im § 7 a der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV) verankert.

Die Suchkrisenanfragen werden über den Kommunalbeauftragten der Mobilfunknetzbetreiber an die Mobilfunk-Koordinatorin der LHP, die im Bereich Umwelt und Natur eingerichtet ist, gestellt; im Rahmen einer 8-Wochen-Frist erhält die LHP dabei die Gelegenheit zur Stellungnahme und Erörterung der Mobilfunkmaßnahme, die Ergebnisse der Beteiligung sind vom Netzbetreiber zu berücksichtigen. Die Landeshauptstadt Potsdam hat seit Jahren mit den Mobilfunknetzbetreibern gut funktionierende Abstimmungsprozesse bei sogenannten Suchkrisenanfragen zu neuen Hochfrequenzanlagen (Mobilfunk). Die zuständige Stelle im Bereich Umwelt und Natur beteiligt im Suchkreisverfahren die Fachbehörden innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam, Liegenschaftsämter und erstellt dann eine Gesamtstellungnahme an den Netzbetreiber.

### **Sachstand/Daten zur Standortsuche für neue Mobilfunkanlage in Sacrow**

Der Mobilfunkbetreiber hat noch keinen Bauantrag für einen konkreten Standort und die Errichtung eines Funkmastes eingereicht. Einzelne Stellungnahme der Fachbehörden der Landeshauptstadt Potsdam (Denkmalpflege) und der Berliner und Brandenburger Denkmalbehörden stehen zurzeit noch aus.

Durch die Einbeziehung der zuständigen Denkmalschutzbehörden auf Brandenburger und Berliner Seite wird gewährleistet, dass die denkmalrechtlichen Aspekte berücksichtigt werden.

Seit 2019 erfolgte die Prüfung von insgesamt 9 Standortalternativen. Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt grundsätzlich den geplanten Ausbau des Netzes durch Mobilfunkbetreiber im Rahmen der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Im vorliegenden Fall ist jedoch noch keine endgültige Entscheidung über den Ausbau eines Funkmastes aufgrund fehlender Stellungnahmen getroffen und es wurde noch kein Baugenehmigungsverfahren eingeleitet.



Bernd Rubelt

Beigeordneter Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt